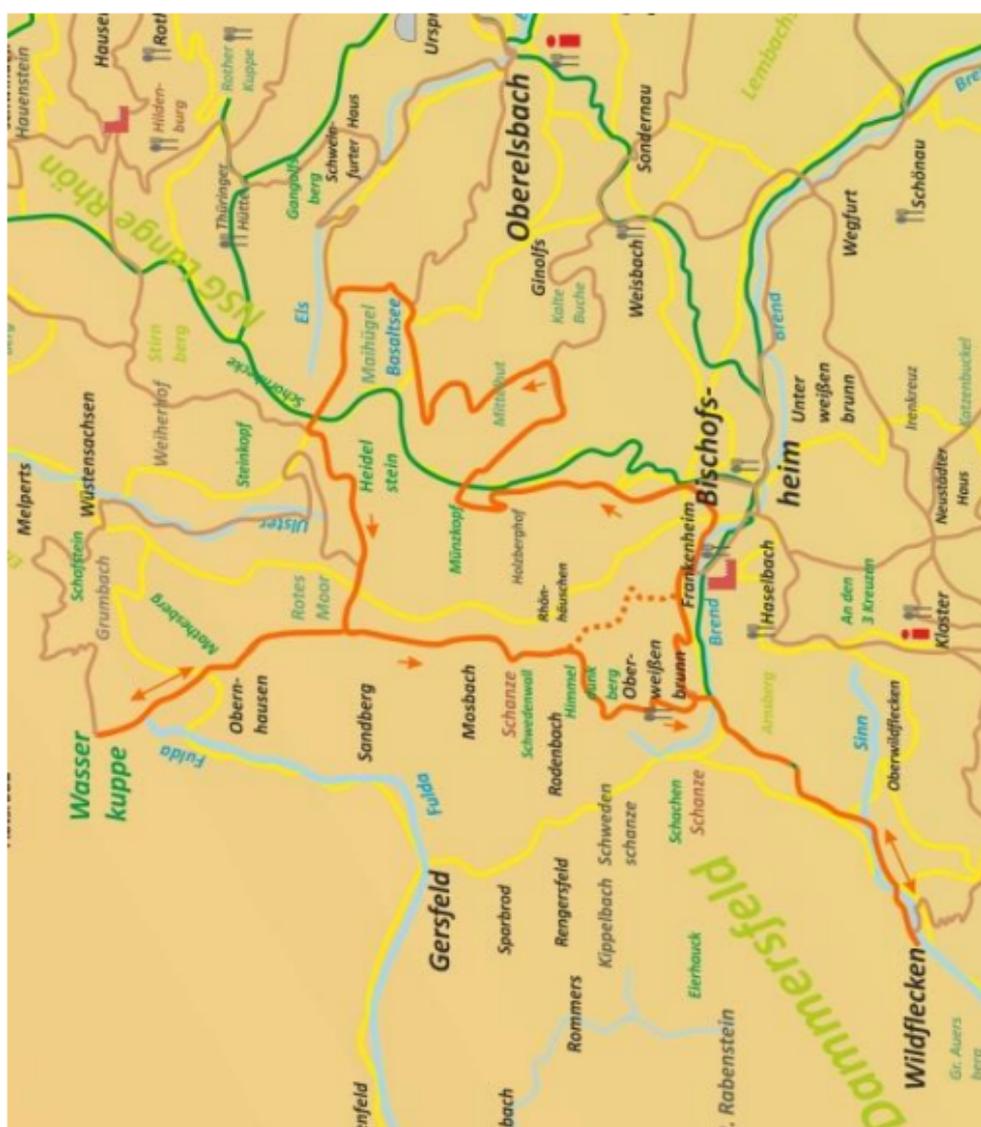


# (01) Die Wildfleckener Drei-Gipfel-Tour

Über zwei Gipfel zur Wasserkuppe, dem höchsten Berg der Rhön

<b>Ausgangspunkt</b>	Rathausplatz Wildflecken
<b>Streckenlänge</b>	ca. 54,2 km > Tagestour
<b>Kategorie</b>	konditionell fordernde schwere MTB-Tour
<b>Höchster/tiefster Punkt</b>	911/497 m
<b>Summe Steigungen</b>	ca. 1014 m
<b>Wege</b>	Die Tour verläuft mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten auf Rad-, Feld- und Waldwegen und vereinzelt auf Single-Trails
<b>Oberfläche</b>	Überwiegend geschottert, auch Naturwege
<b>Natur- und Landschaftserlebnis</b>	5 *****
<b>Einkehr unterwegs</b>	Holzberghof, Basaltsee, Haus am Roten Moor, Oberweißenbrunn, Wildflecken
<b>Wegweisung</b>	weiß-grüne Wegweiser mit dem Symbol des Bergauf fahrenden Mountainbikers mit Ziel- und Entfernungsangaben und entsprechende Richtungswegweiser
<p><i>Touren, Text, Beschreibung, Übersichtskarte und Gestaltung: 11/2013 Jochen Heinke 97647 Stetten/Rhön</i></p>	



	Die Tour beginnt am Rathausplatz, wo sich auch eine Radfahrkarte befindet. Dort führt auch der Radfernweg Rhön-Sinntal vorbei. Man folgt nun bis <b>Oberweißenbrunn</b> den Wegweisern mit dem stilisierten Fahrrad und fährt auf der Hauptstraße durch den Ort. Am Ortsende bei
km 0,2	biegt die Route auf den Fahrradweg ab, auf dem es zunächst zwischen Straße und Sinn, dann nur noch neben der Straße weiter geht. Am Wegweiser bei
km 4,0	trifft man auf die MTB-Route vom Kreuzberg, biegt dort aber links ab und folgt dem Wegweiser Ri. <b>Gersfeld/Oberweißenbrunn</b> . An der Verzweigung am Ortsanfang von Oberweißenbrunn
km 5,3	folgt man nun wieder dem MTB-Zeichen, fährt geradeaus, dann rechts in den Mühlengrund, überquert die Straße und fährt danach auf dem Wirtschaftsweg den Berg hinauf. An der nächsten Verzweigung (Wegweiser am Jugendzeltplatz)
km 6,0	hält man sich rechts und fährt in <b>Ri. Bischofsheim</b> . Der Weg führt wieder hinunter zur Umgehungsstraße, passiert bei
Km 8,4	den Wegweiser <b>Bischofsheim/Frankenheim</b> , bei
Km 8,7	den Wegweiser zum <b>Holzberghof</b> , fährt dort geradeaus weiter und quert bei
km 9,9	die B 278. Beim Grünlagerplatz steht der nächste Wegweiser, der das Ziel <b>Schwarzes Moor/Holzberghof</b> angibt. Nun geht es im Schwarzbachtal, vorbei an der Teufelsmühle, hinauf
Km 13,9	zum Holzberghof. Er geht zurück auf eine mittelalterliche Eisenschmelze. Am dortigen Wegweiser und an dem danach geht es in Ri. <b>Schwarzes Moor/Basaltsee</b> . Die Hochrhönstraße wird bei
km 14,8	überquert und entlang der Viehweide „Mittelhut“ geht es zum Wegweiser an der Kalten Buche. Der sehr sehenswerte Aussichtspunkt <i>Kalte Buche</i> liegt ca. 400 m weiter in Ri. Weisbach. Die Route hingegen führt weiter in Ri. <b>Schwarzes Moor/Basaltsee</b> , nun auf einem schönen Wiesenweg, und vollendet dabei beinahe die Umfahrung der Mittelhut. Bei
Km 21,9	biegt man rechts auf die Kreisstraße ein und verlässt sie nach der rasanten Abfahrt schon nach 700 m in den links zu einem Parkplatz abzweigenden Weg, der zum Verpflegungskiosk am
Km 22,9	Basaltsee führt. An dem Platz, der früher „Steinernes Haus“ hieß, wurden in den 1950er Jahren Basaltprismen abgebaut, die nach Holland verschifft wurde, wo sie beim der Eindeichung beste Dienste leisten. Der Basaltsee ist ein Relikt des Basaltabbaus und hinter ihm sieht man noch einzelne der kantigen Basaltsteine, die aus der Wand heraus zu wachsen scheinen. Am nächsten Parkplatz befindet sich auch der nächste Wegweiser. An ihm und dem nachfolgenden bei
Km 23,7	richtet man sich weiter nach der Zielangabe <b>Schwarzes Moor</b> . An der Straße bei
Km 24,8	verlässt man die MTB-Route, biegt links ein und fährt nun <b>ohne Wegweisung</b> über die nächste Kreuzung bei
km 27,3	zum Parkplatz Schornhecke. Dort biegt man links auf das Asphaltsträßchen ein und fährt hinauf zum Heidelberg. Er ist einer der schönsten Aussichtsberge der Rhön. Am Gipfel in 921 m Höhe folgt man weiter der MTB-Route, passiert das
Km 30,4	„Haus am Roten Moor“ (Einkehr) und danach das Rote Moor. Dort kann man die

	Räder anschließen und auf dem Bohlensteg das Moor erkunden. An der nächsten Verzweigung
	beginnt der Abstecher zur <b>Wasserkuppe (950 m)</b> (ca. 9,5 km hin und zurück). Wer nicht zur Wasserkuppe fahren will, biegt dort gleich links ein und folgt dem <b>MTB-Westweg</b> .
<b>Km 31,4</b>	Rotes Moor: Ende des Abstechers, weiter auf dem Westweg Ri. Bischofsheim, der hier auf einer mittelalterlichen Straße, „ <i>der Alten Reichsstraße</i> “ verläuft. Die Route führt zum
	<b>Parkplatz Schwedenwall</b> und dort am Wegweiser weiter Ri. <b>Bischofsheim/Himmeldunkberg</b> . Auch am darauffolgenden Wegweiser
<b>Km 40,9</b>	fährt man mit dem <b>MTB-Westweg</b> und den gleichen Zielen rechts. <b>Alternativ:</b> geradeaus weiter Ri. <b>Bischofsheim/Frankenheim</b> . Man trifft dann nach 2,5 km auf die MTB-Route des Hinwegs (an der Bundesstraße) und biegt dort mit Ziel <b>Oberweißenbrunn</b> rechts ein. Man erspart sich so den Anstieg zum Himmeldunkberg. Der <b>Westweg</b> hingegen führt steil auf einem Wiesenweg hinauf
<b>Km 43,9</b>	zum Himmeldunkberg, wo man sich dann in einer Höhe von 888 m im rauen Borstgrasrasen rastend bei schönsten Fernsichten von den Strapazen erholen kann. Danach beginnt eine sehr schöne Abfahrt hinunter zum
<b>Km 44,9</b>	Wegweiser am Jugendzeltplatz vor <b>Oberweißenbrunn</b> . Dort trifft man wieder auf die Route des Hinweges und folgt ihr nach rechts und fährt durch Oberweißenbrunn hindurch auf dem gleichen Weg zurück nach Wildflecken.
<b>Bahnhof Wildflecken nach 54,2 Kilometern.</b>	